



MBI

Michael-Balint-Institut

Wintersemester 2021/2022 **18. Oktober – 10. März**

Falkenried 7 | 20251 Hamburg

Telefon: 040 - 42 92 42 12 | Fax: 040 - 42 92 42 14

E-Mail: info@mbi-hh.de | www.mbi-hh.de

Inhaltsverzeichnis

Träger des Michael-Balint-Instituts	2
Montag.....	4
Dienstag	8
Mittwoch.....	11
Donnerstag	14
Freitag	18
Samstag	19
Curriculum Gruppenanalyse	22
Seminare im Verbund der Psychotherapeutischen Ausbildungsstätten	23
Hamburger Fortbildungsreihe Psychotherapie	24
Ausschüsse und Vertretungen am MBI	25
Verzeichnis der Dozent*innen.....	29
Organisatorisches	32
Wissenschaftliche Abende	33
Anmeldeformular	35

Träger des Michael-Balint-Instituts

Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Hamburg der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung e.V. (PAH)

Vorsitzender: Dipl.-Psych. Holger Peters, Klosterallee 108, 20144 Hamburg, Tel.: 480 19 16, E-Mail: holger.peters@dpv-mail.de
Psychoanalytische Ausbildung nach den Richtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung) unter Berücksichtigung der Weiterbildungsordnung der Hamburger Ärztinnen und Ärzte und dem Kriterienkatalog der Psychotherapievereinbarungen und des Psychotherapeutengesetzes.

Psychoanalytische Arbeitsgruppe für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie e.V. (PAKJP)

Vorsitzende: Gabriela Küll
Sophienallee 24, 20257 Hamburg,
Tel.: 040/ 50 56 11, E-Mail: gkuell@t-online.de
Ausbildung in psychoanalytischer und tiefenpsychologisch fundierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie nach dem Psychotherapeutengesetz und den Grundanforderungen der Vereinigung Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (VAKJP).

Arbeitskreis für Psychotherapie e.V. (AfP)

Vorsitzende: Dr. med. Ute Christine Haberer
Ev. Krankenhaus Ginsterhof GmbH, Metzendorfer Weg 21, 21224 Rosengarten, Tel.: 04108 / 59 81 04, E-Mail: haberer@ginsterhof.de.
Psychotherapeutische Aus-/ Weiterbildung nach den Richtlinien der Ärztekammer Hamburg und dem Psychotherapeutengesetz:

Für Psycholog*innen: Ausbildung zur/m Psychologischen Psychotherapeut*in in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie (anerkannt nach § 6 des Psychotherapeutengesetzes (PsychThG), Freie und Hansestadt Hamburg).

Für Ärztinnen/Ärzte: psychotherapeutischer Teil der Weiterbildung für den Erwerb des Facharztes / der Fachärztin für

- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Psychiatrie und Psychotherapie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- und die Weiterbildung im Bereich „Psychotherapie“.

Für Ärztinnen/Ärzte, Psycholog*innen und Pädagog*innen:

Weiterbildung zum/zur tiefenpsychologisch fundierten Gruppenpsychotherapeut*in und Gruppenanalytiker*in.

Seit 2014 darüber hinaus für **Psycholog*innen und Ärztinnen/Ärzte**:
Zusatz-Weiterbildung Psychoanalyse („Aufbaumodul“).
Für **Pädagog*innen, fachpsychiatrisches Krankenpflegepersonal
und ähnliche Berufsgruppen**: Fortbildung in Psychodynamischer
Beziehungsarbeit.

Geschäftsstelle und Bibliothek des Michael-Balint-Instituts

Telefon 42 92 42 12, Fax: -14 (Telefonzeiten: Mo - Do: 09:00 – 15:30 Uhr
– Regine Rachow), E-Mail: info@mbi-hh.de

Liebe Teilnehmer*innen, liebe Kandidat*innen,
liebe Dozent*innen und liebe Mitglieder,

auch im WiSe 2021/2022 bestimmt die Corona-Pandemie unseren Semesterbetrieb (u.a. Maskenpflicht, Abstandsgebot). Wir bitten Sie herzlich, uns nicht nur bei Präsenz-Seminaren, sondern auch bei WEBINARen mitzuteilen, wenn Sie trotz Anmeldung nicht daran teilnehmen werden, damit sich die Dozent*innen auf die Anzahl der Teilnehmer*innen einstellen und das Seminar entsprechend vorbereiten können. Wir gehen bei Ihrer Anmeldung davon aus, dass Sie damit einverstanden sind, dass Seminare u.a. mit ZOOM durchgeführt werden. Bitte achten Sie auch in diesem Semester darauf, wann und wo die Seminare stattfinden werden! Wir werden über Änderungen ggf. auch kurzfristig per E-Mail Nachricht geben müssen und bitten um Ihre Aufmerksamkeit.

Mit besten Grüßen und bleiben Sie gesund,
Ihre

Regine Rachow (info@mbi-hh.de)

Helene Timmermann (helenetimmermann@t-online.de)

Anke Voss (info@voss-psychotherapie.de)

MONTAG

1. Pudelko (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM, Gäste)

Datenschutzinformationen mit dem Datenschutzbeauftragten des MBI Dr. Thomas Pudelko (PTG A10, A11)*

(Für Teilnehmer*innen, Kandidat*innen und Gäste)

1 Doppelstunde, 19:00 Uhr (18. Oktober 2021)

WEBINAR

Zentrales Thema dieser Veranstaltung ist, wie die praktische Umsetzung im therapeutischen Alltag aussehen kann und welche Pflichten aus der Datenschutzverordnung erwachsen.

Die Themenkomplexe werden sein:

Um was geht es beim Datenschutz überhaupt ?

(in Abgrenzung zur Schweigepflicht, Zeugnisverweigerungsrecht, Verletzung der Vertraulichkeit, Auskunftsverweigerungsrecht, Urheberrecht)

Was ist Datenverarbeitung alles?

(Bewusstmachung, dass derzeit jede Nutzung eines PC, Laptop, Notebook oder Smartphone/Handy eine Datenverarbeitung ist)

Leitmaxime des Datenschutzes

(Grundsätzliches wie Datensparsamkeit, Erforderlichkeit, Zweckbindung oder Transparenz)

Umsetzungsprinzipien

(Datenerhebung, sichere Kommunikationswege, Übermittlung an Dritte, Einwilligungen)

Rechte der Betroffenen

(Rechte auf Auskunft, Löschung, Korrektur falsche Angaben, Portabilität, Einschränkung der Verarbeitung, Beschwerderecht)

Datenschutzvorfälle

(Was ist ein Datenschutzvorfall und was ist wann in welcher Zeit zu tun?)

Technisch-organisatorische Maßnahmen in der Behandlungspraxis

(Das Zwei-Schranken-Prinzip, Passwörter, Browser und Löschen)

Einfach zu handhabende Handreichungen werden den Seminarteilnehmer*innen zur Verfügung gestellt.

MONTAG

2. Heidelbach / Wesiack (AfP)

Erstinterviewseminar AfP (PTG A1, A4, A9, B1, B3, B4)

(Für max. 8 Teilnehmer*innen)

8 Doppelstunden, 18:30 Uhr (25. Oktober, 15., 22., 29. November, 13. Dezember 2021, 17., 24. Januar, 07. Februar 2022)

Die Anmeldungen zu den Erstinterviewseminaren werden in zeitlicher Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung berücksichtigt. Sobald acht Anmeldungen vorliegen, werden weitere Anmeldungen automatisch auf das andere Erstinterviewseminar gebucht.

3. Fuchs (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM, Gäste)

Grundkurs: Grundbegriffe der Psychoanalyse

(PTG A1, A2, A3, A4, A12, B1)*

(Für Teilnehmer*innen, Kandidat*innen und Gäste)

9 Doppelstunden, 20:45 Uhr (08., 15. November, 13., 20. Dezember 2021, 24., 31. Januar, 14., 21., 28. Februar 2022)

Grundlegenden Konzepten der psychoanalytischen Theorie und Klinik soll im Seminar auch anhand von Fallbeispielen nachgegangen werden. Z.B. das Unbewusste, das Ich und das Es, Trieb, Konflikt, Objekt, Abwehr, Abwehrmechanismen, Übertragung, Gegenübertragung, die unterschiedlichen Formen der Angst, Abstinenz, Agieren etc..

Ich wünsche mir eine lebendige Diskussion, die am ehesten in einer Präsenzveranstaltung möglich wäre. Ob das Seminarangebot in Hybridform erfolgen wird, hängt von den Teilnehmerzahlen ab, da die Kapazitäten der Bibliothek beschränkt sind.

Literatur:

Sandler e.a. (2001), Grundbegriffe der psychoanalytischen Therapie. Klett-Cotta.

Weitere Literatur im Seminar

MONTAG

4. Reiche (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM)

Mentalisierung und Träume (PTG A5, A9, B1, B2, B3)*

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

2 Doppelstunden, **18:30 Uhr** (06., 20. Dezember 2021)

WEBINAR

Strukturell gestörte Patient*Innen zeichnen sich oft durch die Starrheit von Beziehungsmustern und schwankenden Selbstwertzuständen aus. Aufgrund der Unfähigkeit zu mentalisieren, können sie oft auch nicht mit Identitäten spielen. Diese Regulierungsversuche werden auch in Träumen repräsentiert und zeigen sich dort in Form von zunächst fremd oder bizarr anmutenden Szenen, die nicht nur bei Borderline-Patient*innen den inneren Kampf mit einem „fremden Selbst“ abbilden.

„The alien part of the self - the introject of the inaccurately mirroring other which is experienced as part of the self - often achieves representation in the dreams of borderline patients. Most often the image is one of penetration of the body (or physical self) by a parasitic being.“ (Fonagy 2005)

Übersetzung: Das „fremde Selbst“, das Introjekt des ungenau spiegelnden anderen, das als Teil des Selbst erlebt wird, erreicht oft Repräsentationen in den Träumen von diesen Patienten. Mitunter ist es das Bild vom Eindringen in den Körper oder des physischen Selbst durch ein Parasitwesen.

Es kann auch ein Gefühl des „Gefesselt- oder Gelähmtseins“ darstellen: So träumte eine Pat., sie könne „ihre Arme nicht benutzen, die waren wie gelähmt, sie habe aber eine Freundin gebeten, ihr zu helfen“. Wenn bereits symbolisches Handeln oder sprachliche Kommunikation mit anderen geträumt wird, so ist das als ein Fortschritt zu verstehen im Prozess vom Äquivalenzmodus über den Als-Ob-Modus bis hin zum Mentalisieren. Das „Gelähmtsein“ im Traum der Pat. entspricht dem Körpermodus, die Pat. fühlte sich oft handlungsunfähig. Hier wird über den Körper im Traum eine Symbolisierung kreiert.

Fragen, die in der psychodynamischen Arbeit mit Träumen auftauchen, sind somit:

Wie bilden sich Mentalisierungsprozesse in psychodynamischen Therapien in Träumen ab und wie verändern sie sich im Verlauf?

MONTAG

Im Seminar werden Träume im Zusammenhang mit Therapieprozessen in Hinblick auf die prämentalistischen Modi (Körper-, teleologisch, Äquivalenz- und Als-Ob-Modus) analysiert.
Gerne Träume aus Behandlungen mitbringen!

Literatur:

Euler, S. & Walter, M. (2018). Mentalisierungsbasierte Psychotherapie (MBT). Stuttgart: Kohlhammer.

Fonagy, P. (2000 u. 2006). Dreams of Borderline Patients. In: Rosine J. & Perelberg (Hrsg.), Dreaming and Thinking, Karnac Books, Exeter, Great Britain: Ltd. S. 91-108.

Reiche, Britta (2021) : Mentalisieren und Träume, unveröffentl. Arbeitspapier, wird den Teilnehmenden zugesendet

Steiner-Fahrni, M. (2011). Mentalisierungsprozesse in Träumen, Journal für Psychoanalyse 52, Seismo Verlag, Zürich.

Schultz-Venrath, Ulrich (2021) Mentalisieren des Körpers, Stuttgart, Klett-Cotta.

5. Schipkowski (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM)

Depression und Traum (PTG A3, A10, B3, B5)*
(Für max. 15 Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

4 Doppelstunden, **18:30 Uhr** (10., 31. Januar, 14., 21. Februar 2022)

Vergleich verschiedener Ansätze des Verstehens und der Behandlungstheorie anhand von Texten von Ulrich Moser, Herman Beland u.a.

DIENSTAG

6. Küll / Zeitzschel (PAH, PAKJP, AfP)

Säuglingsbeobachtung unter Supervision (PTG A1, A2, B8)

(Für Teilnehmer*innen)

10 Doppelstunden, 19:00 Uhr (ab 26. Oktober fortlaufend)

Dieses Seminar zur analytischen Säuglingsbeobachtung findet als Kooperationsveranstaltung von PAKJP und PAH fortlaufend statt. Es ist als halb-offene Gruppe organisiert, zu der neue Teilnehmer*innen hinzukommen können. Sobald die Teilnehmerzahl eine bestimmte Höhe erreicht hat, ist eine Neuaufnahme nicht mehr möglich.

Die Teilnehmenden beobachten das Baby einmal wöchentlich im Verlauf seines ersten Lebensjahres für eine Stunde in seiner häuslichen Umgebung. In der wöchentlich stattfindenden Seminargruppe werden die Beobachtungen wechselnd vorgestellt und in der Gruppe diskutiert.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gibt regelmäßig Einführungsveranstaltungen zur analytischen Säuglingsbeobachtung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Seminarleiterinnen.

7. Küll (PAH, PAKJP, AfP)

Säuglingsbeobachtung unter Supervision (PTG A1, A2, B8)

(Für Teilnehmer*innen)

10 Doppelstunden, 20:45 Uhr (ab 03. November fortlaufend)

Die Teilnehmenden beobachten das Baby einmal wöchentlich im Verlauf seines ersten Lebensjahres für eine Stunde in seiner häuslichen Umgebung. In der wöchentlich stattfindenden Seminargruppe werden die Beobachtungen wechselnd vorgestellt und in der Gruppe diskutiert. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

8. Gierke / Reißmann (PAKJP)

Treffen der Teilnehmer*innen und Kandidat*innen der PAKJP

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

1 Doppelstunde, 20:00 Uhr (21. Oktober 2021)

DIENSTAG

9. Koll-Heinzerling / Winkler (AfP)

Fallseminar AfP (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)

(Für max. 7 Kandidat*innen)

7 Doppelstunden, 19:00 Uhr (26. Oktober, 02., 16., 23. November, 07., 14. Dezember 2021, 11. Januar 2022)

Die Anmeldungen zu den Fallseminaren werden in zeitlicher Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung berücksichtigt. Sobald sieben Anmeldungen vorliegen, werden weitere Anmeldungen automatisch auf ein anderes Fallseminar gebucht.

Die Durchführung des Seminars wird an die jeweilige Pandemielage angepasst (online oder Präsenz).

10. Philipp / Täuber (PAH)

Treffen der Teilnehmer*innen und Kandidat*innen der PAH

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

1 Doppelstunde, 20:45 Uhr (26. Oktober 2021 - Semesterausgang ist für den 01. März 2022 geplant)

WEBINAR

11. Trukenmüller (PAH)

Fallseminar PAH (PTG B1, B2, B3, B5, B6)

(Für Kandidat*innen)

6 Doppelstunden, 20:45 Uhr (09., 16., 23., 30. November, 07., 14. Dezember 2021)

DIENSTAG

12. Keibel / Mayer-Hanke (AfP)

Fallseminar AfP (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)

(Für max. 8 Kandidat*innen)

8 Doppelstunden, 20:00 Uhr (16., 23., 30. November,
14. Dezember 2021, 11., 25. Januar, 01., 15. Februar 2022)

**Die Termine finden in der Praxis von Frau Marion Mayer-Hanke in
Altona statt: Gerichtstraße 13, 22765 Hamburg.**

Die Anmeldungen zu diesem Präsenz-Fallseminar werden in zeitlicher Reihenfolge berücksichtigt. Nach acht eingegangenen Anmeldungen werden weitere Anmeldungen automatisch auf ein anderes Fallseminar gebucht.

13. Loebell (PAH)

Erstinterviewseminar PAH (PTG A1, A4, A9, B1, B3, B4)

(Für Teilnehmer*innen)

8 Doppelstunden, 20:45 Uhr (16., 23. November, 07.,
14. Dezember 2021, 18., 25. Januar, 08., 15. Februar 2022)

14. Abel (AfP)

Schwierige Behandlungssituationen (Dissoziationen, Panikattacken, Selbstverletzungen) – Teil 2 (PTG B3, B4)

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

2 Doppelstunden, 19:00 Uhr (18. Januar, 08. Februar 2022)

WEBINAR

Das Seminar ist eine Fortführung aus dem Sommersemester 2021, neue Teilnehmer*innen sind auch willkommen. Nach einer kurzen Zusammenfassung der Inhalte des vergangenen Semesters sollen weitere schwierige Behandlungssituationen, wie z.B. der Umgang mit Suizidalität, besprochen werden. Auch können eigene schwierige und überfordernde Behandlungssituationen eingebracht werden.

MITTWOCH

15. Faude-Lang / RÜth-Behr (AfP)

Behandlungstechnische Fragen in der TP - Arbeit an Fallvignetten (PTG B1, B2, B3, B4, B5)

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

3 Doppelstunden, 19:00 Uhr (03., 17. November, 01. Dezember 2021)

WEBINAR

Das Einbringen eigener Fallvignetten ist erwünscht.

16. Becker / Meissner / Winkler / Zerck (AfP)

Treffen der Teilnehmer*innen und Kandidat*innen des AfP mit Mitgliedern des AWA

(Für max. 15 Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

1 Doppelstunde, 19:00 Uhr (10. November 2021)

Für den Aus- und Weiterbildungsausschuss werden Cordula Meissner und Petra Winkler teilnehmen.

17. Heister-Grech / Teckentrup (PAKJP)

Fallseminar PAKJP (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)

(Für Kandidat*innen)

12 Doppelstunden, 20:45 Uhr (10., 17., 24. November, 01., 08., 15. Dezember 2021, 12., 19., 26. Januar, 02., 09., 16. Februar 2022)

MITTWOCH

18. Guercke / Nolkemper (PAKJP)

„Mir fällt nichts ein“ - Aspekte der Psychodynamik und Behandlungstechnik bei Patient*innen, die anhaltend schweigen (PTG A5, B3, B5, B6)

(Für max. 15 Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

3 Doppelstunden, 19:00 Uhr (17., 24. November, 01. Dezember 2021)

In unseren KJP-Praxen begegnen uns gelegentlich Jugendliche, die anhaltend schweigen; selten auch Kinder, die weder sprechen noch spielen. Diese Situation kann zur Verunsicherung des/der Therapeuten/in führen, da uns unser originäres Arbeitsmittel – der verbale dialogische Austausch – nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung steht. Das Erleben eigener Hilflosigkeit birgt auf Seiten des/der Therapeuten/in die Gefahr des Gegenübertragungs-Agierens und des Scheiterns. Im Seminar wollen wir anhand eines aktuellen Fallbeispiels spezifische Aspekte der Psychodynamik und der Behandlungstechnik unter besonderer Berücksichtigung der Gegenübertragung näher beleuchten. Literaturhinweise werden gesondert versandt.

19. Claussen / von Hacht (PAH, PAKJP, AfP, AKG)

Fallseminar AKG (PTG B1, B2, B3, B5, B6, B8)

(Für Kandidat*innen)

3 Doppelstunden, 20:45 Uhr (17. November, 15. Dezember 2021, 12. Januar 2022)

Das Fallseminar ist für die Teilnehmer*innen des AKG, die bereits eigene Gruppen unter Supervision leiten, verpflichtend.

Die Teilnehmer*innen stellen im Seminar ihre Gruppen, wenn möglich anhand eines Stundenprotokolls vor.

Es wird gebeten sich bei den Referent*innen zu melden, um die Termine für die Vorstellung schon vorab verteilen zu können.

MITTWOCH

20. Wuensch (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM)

Ambulante und stationäre Angebote der psychiatrischen, psychotherapeutischen Prävention und Rehabilitation in Hamburg (PTG A7)*

(Für max. 15 Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

2 Doppelstunden, 19:00 Uhr (12., 26. Januar 2022)

Es wird in diesem Seminar auf die verschiedenen Präventionsarten (primär, sekundär, tertiär) und ihre fachlichen Versorgungsentsprechungen in den psychosozialen Hamburger Angeboten eingegangen. Die medizinisch-beruflichen Rehabilitationsangebote für psychisch kranke Menschen auf Grundlage der verschiedenen SozialGesetzBücher, insbesondere V, IX und XII, werden vorgestellt, besprochen und diskutiert. Dieses Seminar ist derzeit als Präsenzseminar vorgesehen und wird auf jeden Fall stattfinden. Sollte eine Präsenzsitzung nicht möglich sein, wird das Seminar online angeboten.

21. Sadjiroen (PAH, PAKJP, AfP, AKG, Gäste)

Gruppenanalytische Werkstatt des AKG (PTG A6, B3, B4, B6, B8)*

(Für Teilnehmer*innen, Kandidat*innen und Gäste)

1 Doppelstunde, 20:30 Uhr (02. Februar 2022)

Die Veranstaltung findet in Präsenz im Ärztehaus der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg, Saal 1, Humboldtstraße 56, 22083 Hamburg statt.

Fallvorstellung: Anke Voss

Anhand eines Verbatimprotokolls einer gruppenanalytischen Sitzung aus einer Kombinationstherapie (Kombination aus Einzel- und Gruppensetting) werden via freie Assoziation aller Werkstattteilnehmer*innen zum vorgestellten Material die unbewussten dynamischen Vorgänge in der Gruppe untersucht.

Es wird den Teilnehmer*innen die Möglichkeit geboten, die impliziten theoretischen Modelle der sich zu Interventionsmöglichkeiten äußernden Mitglieder des AKG, die fast alle anwesend sein werden, kennenzulernen und ihre eigenen Ideen hierzu in der Gruppe zu diskutieren und mit denen anderer zu vergleichen. Die Herausforderung dabei wird in dem Versuch liegen, die unbewussten Vorgänge innerhalb der vom üblichen Setting abweichenden Kombinationstherapie herauszuarbeiten.

DONNERSTAG

22. Holderberg (PAKJP)

Erstinterviewseminar PAKJP (PTG A1, A4, A9, B1, B3, B4)

(Für Teilnehmer*innen)

8 Doppelstunden, 19:00 Uhr (28. Oktober, 04., 11., 18., 25. November, 02., 09., 16. Dezember 2021)

23. Sasse / Voss (AfP)

Erstinterviewseminar AfP (PTG A1, A4, A9, B1, B3, B4)

(Für max. 7 Teilnehmer*innen)

7 Doppelstunden, 19:00 Uhr (28. Oktober, 04., 25. November, 02. Dezember 2021, 20., 27. Januar, 03. Februar 2022)

Die Anmeldungen zu diesem Erstinterviewseminar werden in zeitlicher Reihenfolge berücksichtigt. Nach sieben eingegangenen Anmeldungen werden weitere Anmeldungen automatisch auf das jeweils andere Erstinterviewseminar gebucht.

24. Timmermann (PAKJP)

TP-Fallseminar PAKJP (PTG B1, B2, B3, B5, B6)

(Für Teilnehmer*innen)

4 Doppelstunden, 19:00 Uhr (28. Oktober, 04., 11., 25. November 2021)

Es können max. 5 Kandidat*innen aus der „verklammerten“ Ausbildung teilnehmen, die dann auch einen TP-Fall vorstellen würden.

DONNERSTAG

25. von Hacht / Stölzl (PAH, PAKJP, AfP, AKG, Gäste)

Gruppentherapie im klinischen Kontext. Offene Supervisionsgruppe für die klinische Arbeit mit Gruppen (PTG A4, B8)

(Für Teilnehmer*innen, Kandidat*innen und Gäste)

5 Doppelstunden, 20:30 Uhr (04. November, 09. Dezember 2021, 20. Januar, 10. Februar, 10. März 2022)

WEBINAR

Die häufigste Anwendung findet die analytische Gruppenpsychotherapie im klinischen Kontext. In der Regel verfügen die dort tätigen Gruppenpsychotherapeut*innen über wenig theoretisches Wissen und meist noch weniger über praktische Erfahrungen im Umgang mit der Gruppentherapie.

Wir möchten einen Beitrag dazu liefern, die Erfahrung im klinischen Setting im Rahmen einer offenen Supervisionsgruppe zu reflektieren und das eigene klinische Handeln so besser zu verstehen. Die Möglichkeit im Rahmen einer Gruppensupervision klinische Gruppenprozesse zu konzeptualisieren und in ihrer bewussten Dimension zu verstehen, bietet die Möglichkeit, sich grundlegende gruppentherapeutische Fähigkeiten anzueignen. Das Erfassen komplexer Zusammenhänge im klinischen Feld kann so im Rahmen der Gruppensupervision unmittelbar erfahren und erlebt werden. Es hilft, die oft schwer zu verarbeitenden und verwirrenden Gruppenprozesse, die eng mit Teamprozessen im klinischen Rahmen verschränkt sind, zu erfahren und für die therapeutische Arbeit nutzbar zu machen.

Wir wollen mit der regelmäßigen Supervisionsgruppe hier einen Beitrag liefern, um auch die Kolleg*innen, die in diesem Bereich tätig sind, zu unterstützen und in ihren Erfahrungen zu begleiten. Wünschenswert, aber nicht zwingend, ist eine kontinuierliche Teilnahme an der als offene Gruppe geplanten Supervision. Die Bereitschaft, Fälle aus dem klinischen Alltag vorzustellen, wird vorausgesetzt.

Wer einen Fall vorstellen möchte, möge sich bitte telefonisch bei den Dozent*innen melden.

DONNERSTAG

26. Fuchs / Sadjiroen (PAH, AfP, AM)

Dimensionen einer Deutung (PTG A1, B3)*

(Für max. 6 Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

4 Doppelstunden, 20:45 Uhr (04., 18., 25. November, 02. Dezember 2021)

Eine Deutung kann formal kategorisiert werden (verschiedene Deutungsformen); und ob nur gedacht oder ausgesprochen, vermittelt sie auf symbolischer und semiotischer Ebene eine Wirkung. Diese Wirkung zeigt sich in der „Antwort“ des Patienten und u. U. auch in den Folgedeutungen des Analytikers. Anhand von Sitzungsprotokollen der Referenten werden wir die Interventionen 1) formal kategorisieren und 2) hinsichtlich ihrer unmittelbaren Wirkung auf den analytischen Prozess der jeweiligen Sitzung untersuchen.

Sollte es die Pandemielage erforderlich machen, wird dieses Seminar online stattfinden.

Literatur:

U. Berns (2001): Valide Interventionen in der Psychoanalyse. Zur Überprüfung der Wirksamkeit einer kontext-orientierten psychoanalytischen Interventionstechnik. Forum der Psychoanalyse, 17, S. 312-331.

27. von Hacht / Keibel / Rütth-Behr / Schindler / Wesiack (AM)

Fallseminar Aufbaumodul analytische Psychotherapie - nur für Mitglieder im Aufbaumodul (PTG B1, B2, B3, B5, B6)

8 Doppelstunden, 20:45 Uhr (04., 18., 25. November, 02., 09., 16. Dezember 2021, 13., 27. Januar 2022)

Die Termine finden ausschließlich im MBI statt.

04.11. Keibel	18.11. Wesiack
25.11. von Hacht / Rütth-Behr	02.12. von Hacht / Rütth-Behr
09.12. Foth	16.12. Schindler
13.01. Keibel	27.01. Wesiack

DONNERSTAG

28. Keibel / Mayer-Hanke (AM)

Die analytische Methode, die analytische Beziehung, die Indikation und das Setting. Technik-Seminar ausschließlich für Teilnehmer*innen am Aufbaumodul.

3 Doppelstunden, 20:45 Uhr (20. Januar, 03., 17. Februar 2022)

Wir wollen in dem Seminar die Indikation für analytische Behandlungen untersuchen und die Schwierigkeiten bei der Wahl des Settings und des Handlungsdialogs diskutieren, insbesondere wenn wir frühgestörte und traumatisierte Patient*innen in Psychotherapie nehmen.

Für das erste Seminar bitte lesen:

Döll-Hentschker et al.: Die analytische Beziehung und das Setting, Angstregulierung in der Behandlung früh traumatisierter Patienten. Psyche 1/ 20, S. 1-25.

Laimböck: Die psychoanalytische Methode, die Indikation und das Setting. Psyche 7/21, S. 620-641.

29. Arp-Trojan (PAKJP, AfP)

Vertiefendes theoretisches Seminar in Verbindung mit Sequenzen aus Patientenkontakten in Erstgesprächen (PTG A4, A10, B1)*
(Für max. 12 Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

5 Doppelstunden, 20:45 Uhr (03., 10., 17., 24. Februar, 03. März 2022)

Dieses Seminar ist als Präsenzseminar konzipiert.

Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

FREITAG

30. PAKJP-Supervisor*innen (PAKJP)

Semestereingangsveranstaltung der PAKJP - Erste Skizze zu Leben und Werk von Anna Freud und Gelegenheit zum Gespräch über Fragen der Ausbildung

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)
1 Doppelstunde, 20:00 Uhr (22. Oktober 2021)

31. Heckel / Könecke (PAH, Gäste)

Einführung in das Konzept des "klastro-agoraphoben Dilemmas" (PTG B1, B3)*

(Für max. 13 Teilnehmer*innen, Kandidat*innen und Gäste)

3 Doppelstunden, 19:00 Uhr (11. Februar 2022,
Fortsetzung am Samstag, den 12. Februar 2022 von 10:00 - 13:30 Uhr

Wir wollen uns mit dem Konzept des „klastro-/agoraphoben Dilemmas“ von Henri Rey beschäftigen, das psychische Existenz und projektive Prozesse in räumlichen Kategorien konzeptualisiert und für das Verständnis von bestimmten Schwierigkeiten in der Behandlung von Patienten, die weder die Trennung vom Objekt noch seine Anwesenheit tolerieren können, hilfreich sein kann. Bitte die Arbeit von Rey vorab als gemeinsame Grundlage lesen. Im Seminar möchten wir das Konzept näher erarbeiten und anhand von eigenen Fallvignetten den Nutzen dieser theoretischen Perspektive für die psychoanalytische Praxis mit Ihnen diskutieren. Eigene Behandlungsbeispiele der Seminarteilnehmer*innen sind sehr willkommen.

Gäste melden sich bitte vorab bei den Dozentinnen an.

Literaturgrundlage:

Rey, J. H. (1990): Schizoide Phänomene im Borderline-Syndrom. In: Bott-Spillius, E. (Hg.): Melanie Klein heute. Band 1. Stuttgart (Verlag Internationale Psychoanalyse), 253-287. (hier besonders der Abschnitt „Raum-Zeit-Kontinuum und lokale Verschiebungen im Borderline-Syndrom“, ab S. 271)

Ergänzende Literatur:

Fano Cassese, S. (2005): Das Claustrium. Die innere Welt von innen betrachtet. In: Dies.: Einführung in das Werk von Donald Meltzer. Tübingen (edition diskord), 103-116.

Meltzer, D. (1990): Die Beziehung der analen Masturbation zur projektiven Identifizierung. In: Bott-Spillius, E. (Hg.): Melanie Klein heute. Band 1. Stuttgart (Verlag Internationale Psychoanalyse), 130-147.

Rey, H. (1994 (1986)): Basic schizoid structures and space-time-factors. In: Ders.: Universals of psychoanalysis in the treatment of psychotic and borderline states. London (Free Association Books), 163-175.

Weiß, H. (2015): Überlegungen zum agora-klastrophoben Dilemma des Borderline-Patienten. Psyche – Z Psychoanal 69, 916–935.

SAMSTAG

32. Niedecken (PAH, PAKJP, AfP, Gäste)

**Annäherungen an ein Verständnis menschlicher Destruktivität.
Ausgehend von der Tragödie des Euripides „Die Bakchen“ (PTG A1,
A2, A3, A5, A6, B3, B4)***

(Für Teilnehmer*innen, Kandidat*innen und Gäste, tel. Anmeldung erwünscht)

4 Doppelstunden, 10:00 - 13:15 Uhr (30. Oktober 2021,
05. Februar 2022)

Die Veranstaltung wird - je nach Pandemiestand - als Hybrid-Seminar oder als Webinar stattfinden.

Zum ersten Termin soll zunächst die Tragödie „Die Bakchen“ im Mittelpunkt stehen. Die Teilnehmenden werden gebeten, ihre jeweilige emotionale Reaktion und Sichtweise auf das Stück einzubringen. Für Verständnisfragen können philologische Kommentare zu Rate gezogen werden (empfehlenswert z.B. A.R. Dodds in seiner Herausgabe des Urtextes. Scan kann ich bei Interesse zur Verfügung stellen, D.N.) Psychoanalytische Literatur zur Weiterführung der Diskussion im zweiten Termin wird je nach Verlauf der Diskussion im ersten Block verabredet.

Literatur:

„Die Bakchen“ von Euripides. Es gibt mehrere Übersetzungen, ich empfehle die von Oskar Werner.

Die Übersetzung ins Englische von Matt Neuburg (<http://sbc.apeth.com/downloads/bacchae.pdf>) ist empfehlenswert, vor allem, weil sie die Rhythmen des Originals aufnimmt und kennzeichnet, sowie wegen des Kommentars.

SAMSTAG

33. Fuchs / Sasse (PAH, PAKJP, AfP, AKG)

Von der Wiege bis zur Bahre: nichts als Formulare! (PTG A4, A10, B2)
(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

1 Doppelstunde, 10:00 - 11:30 Uhr (06. November 2021)

Pflichtveranstaltung für alle Teilnehmer*innen der drei Vereine.

**Die Veranstaltung findet in Präsenz im Ärztehaus der
Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg, Saal 1, Humboldtstraße 56,
22083 Hamburg statt.**

Das Seminar soll einen Überblick über die psychotherapeutischen Leistungen der Krankenkassen (GKV) verschaffen. Wir möchten Sie in dem formalen Prozess der Antragstellung mit praktischen und inhaltlichen Hinweisen unterstützen. Wir werden uns mit dem Antrag des Versicherten auf Psychotherapie (PTV1) und den Angaben des Therapeuten zum Antrag des Versicherten (PTV2) beschäftigen und uns mit den in der Psychotherapie am häufigsten benutzten Abrechnungsziffern und den geeigneten Diagnosen bzw. ICD 10 Codes auseinandersetzen.

Auch Kandidat*innen, die ihre Fertigkeiten hinsichtlich Antrags-/Formularausfüllung verfeinern möchten, sollten dieses Seminars besuchen.

34. Kiermayr (AKG, Gäste)

**Zur Vorbereitung und Einleitung einer analytischen
Gruppenpsychotherapie. Setting, Rahmen, Diagnostik
(PTG A9, B1, B2, B6)**

(Für max. 15 Teilnehmer*innen, Kandidat*innen und Gäste –
tel. Anmeldung erwünscht)

3 Doppelstunden, 10:00 - 15:00 Uhr (13. November 2021)

Im Seminar werden wir gemeinsam überlegen, was es für den Beginn einer neuen analytischen Gruppe braucht.

Literatur: z.B.

Wilfred R. Bion, Die Tavistock-Seminare

Karl König / Wulf-Volker Lindner, Psychoanalytische Gruppentherapie

SAMSTAG

35. Holderberg (PAKJP, Gäste)

Beendigung von Therapien (PTG B2, B3, B5)

(Für max. 15 Teilnehmer*innen, Kandidat*innen und Gäste)

3 Doppelstunden, 10:30 - 15:30 Uhr (27. November 2021)

36. Becker (PAKJP, Gäste)

Die Entwicklung des Übergangsobjekts als Eintritt und Grundlage der Spielräume des Psychischen (PTG A1, B3)*

(Für max. 15 Teilnehmer*innen, Kandidat*innen und Gäste)

2 Doppelstunden, 10:00 - 13:15 Uhr (15. Januar 2022)

37. Küll / Timmermann (PAKJP, Gäste)

Berufspolitik und Berufsordnung (PTG B11)

(Für max. 15 Teilnehmer*innen, Kandidat*innen und Gäste)

2 Doppelstunden, 10:00 - 13:00 Uhr (29. Januar 2022)

38. Guercke (PAKJP)

Kleinianische Behandlungstechnik im Kindes- und Jugendalter (PTG B3, B5, B7)

(Für max. 15 Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

3 Doppelstunden, 11:00 - 16:30 Uhr (26. Februar 2022)

Ausgewählte Schriften vor allem von Irma Brenman-Pick und klinische Beispiele der Teilnehmenden.

Die Literatur wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Curriculum Gruppenpsychotherapie (AKG)

Mittwoch: Seminar Nr. 19

Fallseminar für die gruppenanalytische Ausbildung

Mittwoch: Seminar Nr. 21

Gruppenanalytische Werkstatt

Donnerstag: Seminar Nr. 25

Gruppentherapie im klinischen Kontext

Samstag: Seminar Nr. 34

Zur Vorbereitung und Einleitung einer analytischen
Gruppenpsychotherapie

Weitere Seminare finden Sie auf der Website des Weiterbildungs-
verbundes in Norddeutschland: Gruppentherapie im Norden (GiN) -
www.gruppentherapie-im-norden.de

Seminare im Rahmen des Verbundes der Psychotherapeutischen Ausbildungsstätten

An jedem Institut der Gemeinsamen Kommission ist pro Semester ein Seminar auch für Aus-/Weiterbildungsteilnehmer*innen unseres Instituts offen. Die Themen dieser Seminare (z. T. Pflichtinhalte) werden nur in größeren Zeitabständen angeboten. Die Anmeldung erfolgt über die jeweiligen Institute.

Akademie für Psychotherapie, Psychosomatik und Psychoanalyse Hamburg, APH: Dokumentation und Evaluation von Behandlungsverläufen - ID 889*

Dozentin: Birgit Bader

Termin: Samstag, 30. Oktober 2021, 10:00 – 13:00 Uhr

E-Mail: geschaeftsstelle@aph-online.de

WEBINAR

Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie (AEMI) Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg, Tel. 41 53 99 06 Psychiatrische Krankheitslehre*

Dozent: Dr. phil. Michael Schödlbauer

Termine: Montag, 19:00 Uhr – 22:00 Uhr, 07. + 14. Februar 2022

Ort: UKE, Augenklinik, W 40, Hörsaal

Anmeldung unter E-Mail: info@aemi.de – Stichwort GeKo-Seminar

Hamburger Fortbildungsreihe Psychotherapie

Gemeinsam veranstaltet vom
Adolf-Ernst-Meyer-Institut (AEMI) und
Michael-Balint-Institut (MBI)

Gewidmet der psychotherapeutischen Fortbildung findet an drei Abenden
im Semester um

20:30 Uhr
**im Hörsaal der Augenklinik im Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf, W 40, Martinistraße 52, 20246 Hamburg**

jeweils ein Vortrag mit Diskussion statt. Die Veranstaltungen sind von der
Ärztchammer Hamburg mit jeweils 3 Punkten zertifiziert. Die
Veranstaltungsreihe wird von Dr. med. Christian Foth (Adolf-Ernst-Meyer-
Institut) und Dr. med. Uta Zeitzschel (Michael-Balint-Institut) verantwortet
und organisiert.

17. November 2021 (Mittwoch)
Dipl.-Psych. Ann-Kathrin Scheerer, Hamburg
**Neue Wege zum Kind: Psychische Aspekte der
Reproduktionsmedizin**

19. Januar 2022 (Mittwoch)
Lic. phil. Patrick Gross, Basel
Wo Er war soll Sie werden – Trans* und Psychoanalyse?

01. Februar 2022 (Dienstag – in englischer Sprache)
Prof. Mark Goldblatt, Boston
Suicide vulnerability in transgender young adults

*Weitere Einzelheiten zu den angekündigten Veranstaltungen entnehmen
Sie bitte dem beiliegenden Flyer.*

AUSSCHÜSSE UND VERTRETUNGEN

besuchen Sie uns im Internet: www.mbi-hh.de

AUSSCHUSS FÜR DIE PSYCHOANALYTISCHE AUSBILDUNG (PAH)

Leiter örtlicher Ausbildungsausschuss + Bewerbungsanfragen:

Dipl.-Psych. Andreas Weber-Meewes

E-Mail: a.weber-meewes@psychoanalytische-praxis.de

Tel.: 41 33 90 92

Sekretariat örtlicher Ausbildungsausschuss:

Bärbel Kruse

E-Mail: sekretariat@pah.mbi-hh.de

Tel.: 42 92 42 20

Für Fragen zum Psychotherapeutengesetz:

Dipl.-Psych. Jörg von Hacht

E-Mail: praxis@vonhacht.hamburg

Tel.: 86 64 52 12

Vertrauensanalytiker*innen für die PAH:

Dipl.-Psych. Monika Richter

Tel.: 40 17 15 64

Dr. med. Ilian Gans

Tel.: 460 54 87

Priv.-Doz. Dr. med. Ulrich Lamparter

Tel.: 41 53 79 96

Ambulanzleitung PAH:

Ingrid Fuchs

E-Mail: ingridfuchs1@t-online.de

Tel.: 0174 876 31 94

Für das Team Teilnehmer- und Kandidatensprecher*innen

Rebecca Philipp, M. Sc.

rebecca.philipp@mbi-hh.de

Dipl.-Psych. Lars Täuber

lars_taeuber@yahoo.de

Bewerbungsunterlagen nach Rücksprache mit dem öAA-Leiter (s.o.):

Geschäftsstelle Michael-Balint-Institut

Falkenried 7, 20251 Hamburg

Tel.: 42 92 42 12

E-Mail: info@mbi-hh.de

AUSSCHUSS FÜR DIE AUSBILDUNG IN DER ANALYTISCHEN UND TIEFENPSYCHOLOGISCH FUNDIERTEN KINDER- UND JUGENDLICHEN-PSYCHOTHERAPIE (PAKJP)

Mitglieder des Ausbildungsausschusses:

Leitung: Dipl.-Psych. Andrea Wulf**
Tel.: 80 01 01 72 E-Mail: wulf-andrea@web.de

Dipl.-Psych. Anette Baumeister-Duru*
Dr. med. Simone Heukamp Tel.: 46 09 13 31
Dr. phil. Helene Timmermann Tel.: 401 46 20
Dipl.-Psych. Andrea Wulf**

Bewerbungsanfragen analytische Ausbildung:*

Dipl.-Psych. Anette Baumeister-Duru
Tel.: 87 08 05 27 E-Mail: av.duru@web.de

Bewerbungsanfragen tiefenpsychologisch fundierte Ausbildung:**

Dipl.-Psych. Andrea Wulf
Tel.: 80 01 01 72 E-Mail: wulf-andrea@web.de

Vertrauensanalytiker*innen für die PAKJP:

Jutta Westphal Tel.: 42 92 42 28
Dr. med. Michael Trukenmüller Tel.: 46 96 14 63

Ambulanzleitung PAKJP:

Silke Frenzel Tel.: 88 93 81 74:

Vertretung der Teilnehmer*innen und Kandidat*innen

Lisa Gierke E-Mail: lisa-kath@gmx.de
Sina Reißmann E-Mail: sina.reissmann@mbi-hh.de

Bewerbungsunterlagen:

Ambulanz des Michael-Balint-Instituts
Frau Bärbel Kruse
Falkenried 7, 20251 Hamburg
Tel.: 42 92 42 20 E-Mail: ambulanz@mbi-hh.de

AUSSCHUSS FÜR DIE PSYCHOTHERAPEUTISCHE AUS- UND WEITERBILDUNG (AFP)

Leitungsteam Aus-/ Weiterbildungsausschuss (AWA) 2022:

Dipl.-Psych. Ulrike Lilje, Dipl.-Psych. Paul Keibel, Dipl.-Psych. Anke Voss,
Dipl.-Psych. Janine Wesiack, Petra Winkler, Ärztin.

AWA-Unterausschüsse:

Zulassung neuer Bewerber*innen:

Dipl.-Psych. Cordula Meissner
Petra Winkler

E-Mail: praxis-c.meissner@web.de
E-Mail: winkler-hamburg@web.de

Teilnehmer*innen-/Kandidat*innenbesprechung:

Marion Mayer-Hanke
Dipl.-Psych. Paul Keibel

E-Mail: mmayerhanke@gmx.de
E-Mail: info@paulkeibel.de

Ansprechpartner*innen aus dem AWA bei Fragen zur Aus- und Weiterbildung für

Psychologische Psychotherapeut*innen

Dipl.-Psych. Ulrike Lilje

E-Mail: Lilje-Hamburg@t-online.de

Facharzt / Fachärztin für Psychosomatische Medizin

Facharzt / Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Petra Winkler

E-Mail: winkler-hamburg@web.de

Ombudsfrau für den AfP

Dr. med. Sigrid Frerk

E-Mail: dr.sigridferk@alice-dsl.de

Ambulanzleitung AfP

Dr. med. Kathrin Sasse

E-Mail: info@doktor-sasse.de

Vertretung der Aus-/Weiterbildungsteilnehmer*innen

Benjamin Becker

E-Mail: becker.psychosomatik@gmail.com

Mareile Aline Zerck

E-Mail: zerckmareile@aol.de

Bewerbungsunterlagen:

Geschäftsstelle Michael-Balint-Institut

Falkenried 7, 20251 Hamburg

Tel.: 42 92 42 12

E-Mail: info@mbi-hh.de

„Aufbaumodul“

Dr. med. Christian Foth (AEMI)
Tel.: 81 97 98 60
E-Mail: praxis@foth.org

Dr. med. Ralph Schindler (AfP / MBI)
Tel.: 603 30 64
E-Mail: dr.ralphschindler@t-online.de

Gruppenpsychotherapie:

Leitung:
Dr. phil. Dipl.-Psych. Anna Broszkiewicz
Tel.: 85 37 36 48
E-Mail: broszkiewicz@t-online.de

Stellvertretung:
Dipl.-Psych. Jörg von Hacht
Tel.: 86 64 52 12
E-Mail: praxis@vonhacht.hamburg

Ombudsfrau für die Gruppenpsychotherapie:

Dipl.-Psych. Inge Müller-Proske
Tel: 45 46 19
E-Mail: inge.mueller-proske@t-online.de

Bewerbungsunterlagen:

Michael-Balint-Institut
Frau Bärbel Kruse
Falkenried 7, 20251 Hamburg
Tel.: 42 92 42 20
E-Mail: ambulanzen@mbi-hh.de

Verzeichnis der Dozentinnen und Dozenten

Annelies Arp-Trojan akjp@arp-trojan-hamburg.de	PAKJP 390 33 00
Dipl.-Psych. Nikolaus Becker becker@mbi-hh.de	PAH, AfP 0151 75 04 78 68
Dipl.-Psych. Christiane Claussen claussen.praxis@gmail.com	PAH, AfP 30 38 26 86
Dr. med. Verena Faude-Lang praxis@psychotherapie-elbchaussee.de	AfP 39 8981 34
Dr. med. Christian Foth praxis@foth.org	PAH, AfP 81 97 98 60
Ingrid Fuchs ingridfuchs1@t-online.de	PAH, AfP 0174 876 31 94
Dipl.-Päd. Ulrike Guercke ulrike.guercke@t-online.de	PAKJP, PAH* 390 24 33 (Mo 13:00 – 14:00 Uhr, Do 09:00 – 09:50 Uhr)
Dipl.-Psych. Jörg von Hacht jvh_praxis@vonhacht.hamburg	PAH, AfP 86 64 52 12
Dipl.-Psych. Judith Heckel judith.heckel@mbi-hh.de	PAH 18 20 73 60 (Di 15:30 – 16:20 Uhr, Fr 12:00 – 12:50 Uhr)
Stephanie Heidelberg s.heidelberg@askleprios.com	AfP 0157 71 86 02 30
Dipl.-Päd. Karin Heister-Grech Praxis-KHG@t-online.de	PAKJP 79 61 23 03
Angelika Holderberg angelika_holderberg@hotmail.com	PAKJP 60 01 24 31
Dipl.-Psych. Paul Keibel info@paulkeibel.de	PAH, AfP 41 26 24 21 (Mo + Fr 13:00 – 14:30 Uhr)
Dipl.-Psych. Britta Kiermayr praxis@kiermayr.de	PAH 35 71 50 29 (kurz vor der vollen Stunde)

Dipl.-Psych. Daniela Könecke koenecke@gmx.de	PAH 76 4863 43 (Mo 12:00 – 12:25 Uhr, Di 12:00 – 13:00 Uhr, Do 12:30 – 12:55 Uhr)
Dipl.-Psych. Gabriele Koll-Heinzerling Gabriele.Koll@gmx.de	AfP, PAH* 46 06 38 35
Gabriela Küll gkuell@t-online.de	PAKJP 50 56 11
Dr. med. Klaus Loebell kloebell@gmx.net	PAH, AfP 480 18 91
Marion Mayer-Hanke mmayerhanke@gmx.de	PAH, AfP 380 67 71 (Mi + Do 15:00 - 15:30 Uhr)
Dipl.-Psych. Cordula Meissner cordula_meissner@web.de	AfP 30 20 25 12
Dr. Dietmut Niedecken niedecken@gmx.de	PAH*, PAKJP, AfP 480 25 23
Jochen Nolkemper j.nolkemper@arcor.de	PAKJP 27 26 18
Dr. Thomas Pudelko datenschutz@t-pudelko.de	030 61 65 96 01
Dipl.-Psych. Dr. phil. Britta Reiche reicheb@yahoo.de	PAH – ständiger Gast 43 27 04 28
Dr. med. Birgitta Rüth-Behr Dr.Rueth-Behr@t-online.de	PAH, AfP 46 77 82 13 (Mo, Di, Do 07:45 – 08:00 Uhr)
Dr. med. Andreas Sadjiroen praxis@sadjiroen.de	PAH, AfP 0172 420 30 89
Dr. med. Kathrin Sasse info@doktor-sasse.de	AfP 46 77 75 54
Dr. med. Ralph Schindler dr.ralpschindler@t-online.de	AfP 603 30 64
Dr. med. Martin Schipkowski schipkowski@gmx.de	PAH 41 46 96 09

Dipl.-Psych. Maria Magdalena **Stölzl**
marlene.stoelzl@psychologen-forum.de

AKG
20 90 77 92

Gabriele **Teckentrup**
g.teckentrup@gmx.de

PAKJP
39 45 39
(Di 08:00 – 08:50, Do 15:00 – 15:50 Uhr)

Dr. phil. Helene **Timmermann**
helenetimmermann@t-online.de

PAKJP
401 46 20
(Di + Fr 09:00 – 11:00, Mo, Mi, Do.
nachmittags kurz vor der vollen Stunde)

Dr. med. Michael **Trukenmüller**
trukenmueller@web.de

PAH, AfP
46 96 14 63

Dipl.-Psych. Anke **Voss**
info@voss-psychotherapie.de

PAH, AfP
86 62 89 28

Dipl.-Psych. Janine **Wesiack**
janinewesiack@yahoo.de

PAH, AfP
410 75 82

Petra **Winkler**
winkler-hamburg@web.de

AfP
46 09 54 50

Dr. med. Stephanie **Wuensch**
stephanie.wuensch@sfo.hamburg

AfP
53 32 28 14 00

Dr. med. Uta **Zeitzschel**
uta.zeitzschel@dpv-mail.de

PAH, AfP
41 62 34 71

ORGANISATORISCHES

Anmeldung bis spätestens 15. Oktober 2021 (Ausschlussfrist!)

Die Pflicht zur Zahlung von Teilnahmegebühren für Vorlesungen und Seminare entsteht mit der Anmeldung.

Alle Veranstaltungen sind von der Ärztekammer Hamburg zertifiziert.

Pro Semester wird erhoben:

- in sämtlichen Aus- und Weiterbildungsgängen eine Semester-Pauschale von je 380,- €. **Wer ein gebuchtes Seminar nicht belegen kann, möge sich bitte in der Geschäftsstelle und bei den Dozent*innen zeitnah abmelden!**
- Außerhalb der Pauschale pro Doppelstunde 31,- €, jedoch max. 380,- €.
- Gasthörer pro Doppelstunde 31,- € sind pandemiebedingt im WiSe 2021/2022 nicht vorgesehen.

Die Höhe der Semestergebühren wird aufgrund des ausgefüllten Anmeldebogens errechnet. **Die Bestätigung der Anmeldung erfolgt zusammen mit der Rechnungstellung zu Semesterbeginn per E-Mail.**

Abkürzungen bei Seminarangeboten:

PAH:	Teilnehmer*innen und/oder Kandidat*innen der psychoanalytischen Ausbildung
PAKJP:	Teilnehmer*innen und/oder Kandidat*innen der Ausbildung in analytischer und tiefenpsychologischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
AfP:	Teilnehmer*innen und/oder Kandidat*innen der Aus-/Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie
*:	Weiterbildung in psychoanalytischer Sozial- und Kulturtheorie in der DPV.
AKG:	Aus-/Weiterbildung in Gruppenpsychotherapie bzw. zum Gruppenanalytiker

Die Buchstaben hinter den Veranstaltungen (**PTG**) weisen auf die entsprechenden Lerninhalte der Ausbildungs- u. Prüfungsverordnung des Psychotherapeutengesetzes hin. Dabei beziehen sich – entsprechend dem Gegenstandskatalog der APrV die Kennzeichen A1 bis A12 auf Grundkenntnisse (200 Stunden) und die Kennzeichen B1 bis B8 auf die vertiefte Ausbildung (400 Stunden), die für PP und KJP identisch sind.

Mitglieder der drei Trägervereine können **kostenlos** an den Veranstaltungen teilnehmen. Sie werden gebeten, sich nach **Rücksprache mit den Dozent*innen** in der Geschäftsstelle anzumelden.

Student*innen der Eingangsfächer im Hauptstudium (Psychologie, Medizin etc.) können kostenfrei unter Vorlage des Studierendenausweises an für Gäste offenen Seminaren teilnehmen. Die Anzahl der dafür vorgesehenen Plätze ist begrenzt. Bitte wenden Sie sich zwecks weiterer Informationen an die Geschäftsstelle
Tel.: 42 92 42 12, E-Mail: info@mbi-hh.de

**(Interne) Wissenschaftliche Abende für Mitglieder,
Teilnehmer*innen, und Kandidat*innen aller drei
Trägervereine des MBI***

(die in Klammer genannten Vereinskürzel weisen auf den Veranstalter/Organisator hin)

22.10.2021, 19:00 Uhr **PAH (DPV) intern**

Hybrid-Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem Jahrbuch der Psychoanalyse mit Dr. Bernd Nissen, Berlin, Dr. Gerhard Schneider, Mannheim, Prof. Dr. Heinz Weiß, Stuttgart: »Unrepräsentierte Zustände und unbewusste Phantasie? Eine Kontroverse zur kleinianischen Theorie«

23.10.2021 Fallsupervision mit Dr. Gerhard Schneider

Im: Ärztehaus der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg,
Humboldtstraße 56, 22083 Hamburg

29.10.2021, 20:00 Uhr MBI (**AfP**)

Wissenschaftlicher Abend des AfP unter der Moderation von Petra Winkler mit Karen Bade, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie zum Thema ‚Systemische Therapie‘ als Hybrid-Veranstaltung.

19.11.2021, 19:00 Uhr (**AfP**)

Wissenschaftlicher Abend des AfP unter der Moderation von Petra Winkler mit Dipl.-Psych. Silka Hagena über neue Entwicklungen der Verhaltenstherapie inkl. Schematherapie als Hybrid-Veranstaltung.

* Die Einladungen zu diesen Veranstaltungen erfolgen gesondert

NOTIZEN

ANMELDUNG WINTERSEMESTER 2021/2022

Die Daten werden unter Beachtung der EU-Datenschutzverordnung gespeichert. Wir gehen bei Ihrer Anmeldung davon aus, dass Sie damit einverstanden sind, dass Seminare u.a. mit Zoom durchgeführt werden.

Name: _____

Anschrift: _____

Tel. dienstl.: _____ privat: _____

E-Mail: _____

_____ Aus-/Weiterbildung in Psychoanalyse (PAH)

_____ Ausbildung in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (PAKJP)

_____ Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (PAKJP)

_____ Aus-/Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie für Erwachsene* (AfP)

_____ AKG _____ Aufbaumodul AfP/AEMI _____ SuK DPV

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Stand der Aus-/Weiterbildung: _____ tes Semester

_____ Datum

_____ Unterschrift